

Arnim, Ludwig Achim von: Jesaias Gesicht (1806)

- 1 Jesaia dem Propheten dies geschah,
- 2 Daß er im Geist den Herren sitzen sah
- 3 Auf einem hohen Thron und hellen Glanz,
- 4 Seines Kleides Saum den Chor füllet ganz,
- 5 Es stunden zween Seraph bey ihm dran,
- 6 Sechs Flügel sah er einen jeden han,
- 7 Mit zween verbargen sie ihr Antlitz klar,
- 8 Mit zween bedeckten sie ihre Füße gar,
- 9 Und mit den andern zween sie flogen frey,
- 10 Gegenander ruften sie mit großem Schrey:
- 11 Heilig ist Gott der Herr Zebaoth,
- 12 Sein Ehr die ganze Welt erfüllet hat.
- 13 Von dem Geschrey zittert Schwell und Balken gar,
- 14 Das Haus auch ganz voll Rauchs und Nebels war.

(Textopus: Jesaias Gesicht. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/37793>)